

## Extra Archiv - August 2003

Rubrik / Jahr auswählen

▼ Extra

▼ 2003

[◀ Home Deutsche Post](#)[◀ Home Philatelie](#)[▶ Informationen](#)[▶ Neuausgaben](#)[▶ Postfrisch](#)[▶ Archiv](#)[▶ Kataloge und DVD's](#)[▶ Stempel und Stempelung](#)[▶ Hintergrundwissen](#)[▶ Shop](#)[▶ Service](#)[▶ Business-Service](#)

### Gesellschaft, Ästhetik und Musik

#### 100. Geburtstag Theodor W. Adorno

**Die am 11. September 2003 erscheinende Briefmarken-Neuausgabe zum 100. Geburtstag von Theodor Wiesengrund Adorno reiht sich ein in die Ausstellungen, Vorträge, Kongresse und Konzerte im Adorno-Jahr der Stadt Frankfurt am Main, die Leben und Werk des berühmten Philosophen, Soziologen, Musiktheoretikers und Komponisten facettenreich würdigen.**



Am Sonnabend, 13. September, wird der Komponist György Ligeti mit dem Theodor-W.-Adorno-Preis 2003 ausgezeichnet. Die Stadt Frankfurt am Main verleiht diesen Preis alle drei Jahre für Leistungen auf den Gebieten Philosophie, Musik, Theater oder Film. Abends erklingt beim Festkonzert mit der Jungen Deutschen Philharmonie in der Alten Oper Ligetis "San Francisco Polyphony"; bei der Matinée am folgenden Tag werden auch Kompositionen von

Adorno gespielt. Bereits seit dem 4. September ist die Ausstellung "Adorno in Frankfurt" in der Staats- und Universitätsbibliothek zu sehen, am 28. Oktober eröffnet eine Ausstellung des Frankfurter Kunstvereins und ab 18. November präsentiert das Theodor-W.-Adorno-Archiv Leben und Werk im Historischen Museum. Eine internationale Konferenz an der Universität Ende September steht neben Veranstaltungen des Jüdischen Museums, des Suhrkamp-Verlages, des Schauspielhauses und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst auf dem Programm.

Obwohl Adornos Schaffen äußerst vielfältig war, ist er vor allem als Vertreter der als "Frankfurter Schule" bezeichneten Kritischen Theorie bekannt. Sie verbindet marxistische Gesellschaftstheorie mit ökonomisch-historischer, psychoanalytischer und philosophischer Forschung.

Adornos Werk ist geprägt durch seine Erfahrungen mit den Nationalsozialisten. Im amerikanischen Exil verfasste er mit Max Horkheimer die "Dialektik der Aufklärung" (1947). Darin suchen sie eine Antwort darauf, "warum die Menschheit, anstatt in einem wahrhaft menschlichen Zustand einzutreten, in eine Art von Barbarei versinkt". Freiheit ist nach Adorno an Aufklärung und Vernunft gebunden. In der modernen Industriegesellschaft dagegen werde rationales Denken gezielt manipulativ und damit anti-aufklärerisch zur Sicherung von Herrschaft verwendet. Zurück in Frankfurt verfasste Adorno die Studie "Der autoritäre Charakter" (1950) über das Vorurteil und den Zusammenhang zwischen Autoritätsgläubigkeit und Faschismus. "Aufarbeitung der Vergangenheit" (1959) und "Erziehung nach Auschwitz" (1967) folgten. Die Adorno-Marke reiht sich daher im Briefmarkenalbum nicht nur bei den Philosophen ein, sondern findet auch ihren Platz in einer Sammlung zur deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.



Theodor W. Adorno an seinem Schreibtisch.

Drei Jahre vor seinem Tod veröffentlicht er sein philosophisches Hauptwerk "Negative Dialektik". Die Kritik an der bürgerlichen Ideologie und der



Programmheft zum Frankfurter Adorno-Jahr.

bürokratisierten und technisierten Welt fand zunächst in der Studentenbewegung Anklang und beeinflusste Jürgen Habermas, der zur zweiten Generation der "Frankfurter Schule" zählt. Adorno arbeitete zudem als Musikkritiker, veröffentlichte musiktheoretische Schriften, beschäftigte sich mit der Ästhetik in der Kunst und komponierte über 30 Werke für Klavier und Orchester. Vom 26. bis 29. September steht im Frankfurter Goethe-Museum der Komponist Adorno im Mittelpunkt der Präsentationen. So ist die neue Briefmarke auch in einer Musik-Sammlung gut aufgehoben.

Infos zum Adorno-Jahr unter [www.kultur.frankfurt.de](http://www.kultur.frankfurt.de) und in der Geschäftsstelle, Telefon 069 / 212-32003.

## Philatelie-Login

Username\*

Password\*



[Neukunde/Registrieren](#)

## Warenkorb

Produkte: 0

Abonnements: 0

[Zum Warenkorb](#)



<sup>1</sup> Preisangaben inkl. der gesetzlichen USt. und ggf. zuzüglich **Verpackungskosten**. Das Porto für Briefsendungen (ausgenommen Infopost/Infobrief), sowie die Leistungen "Päckchen" und "Pakete bis 10 kg" sind umsatzsteuerfrei. Die USt. für das Porto Infopost/Infobrief wird erst bei der Einlieferung fällig. Bei Plusbriefen gesetzliche USt. nur auf den Umschlag.

 **Ausdrucken**

© 2010 Deutsche Post AG

[Impressum](#) | [Datenschutzerklärung](#) | [AGB](#) | [Hilfe](#) | [Kontakt](#) |

Deutsche Post DHL